

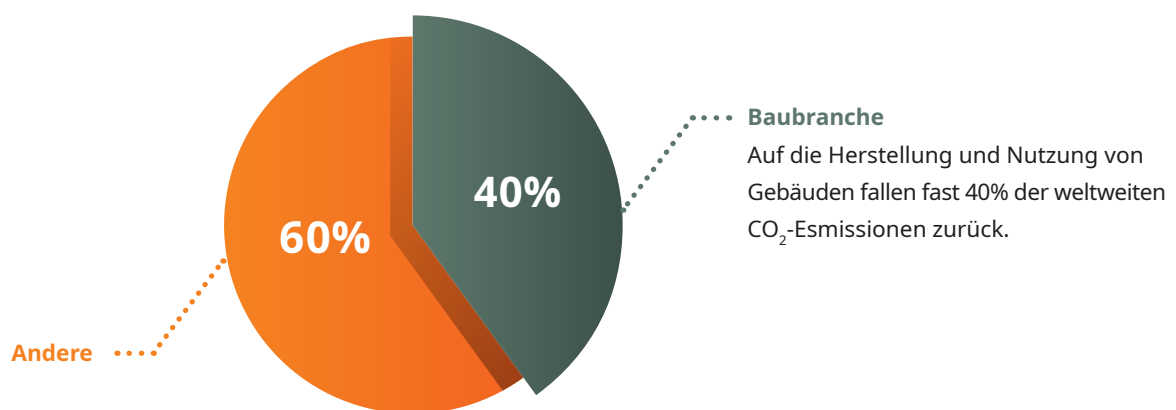


Wie Sie die CO₂-Emissionen
Ihrer Isoliergläser mit
SWISSPACER verbessern

SWISSPACER
The edge of tomorrow.

ISOLIERGLASEINHEITEN DEKARBONISIEREN MIT SWISSPACER

KOHLENSTOFFEMISSIONEN ZU REDUZIEREN UND DEN RESSOURCENBEDARF ZU MINIMIEREN - DAS STEHT IM BAUWESEN GANZ OBEN AUF DER AGENDA. MIT EINEM ENTSPRECHENDEN PRODUKTPORTFOLIO ERÖFFNET SICH HERSTELLERN DIE CHANCE, EINE SCHLÜSSELROLLE IN DER REALISIERUNG DIESER ZIELE ZU SPIELEN.



Weltweite Kohlenstoffemissionen

Die Verwendung von SWISSPACER liefert einen wichtigen Beitrag, Isolierglaseinheiten zu dekarbonisieren. Das unterstützt Sie als Hersteller dabei, Ihre Position auf einem Markt festigen, der bereits jetzt und in Zukunft noch stärker auf die Schaffung einer nachhaltigen Bauindustrie ausgerichtet ist.

Durch die Einführung zahlreicher Vorschriften, Richtlinien und Initiativen zielen Regierungen und Institutionen auf die notwendige Förderung von Nachhaltigkeit ab. Auch Green-Building-Zertifizierungen tragen zum Nachhaltigkeits-Trend in der Branche bei. Um die regulativen Anforderungen und Zertifizierungskriterien zu erfüllen, braucht es CO₂-arme Bauprodukte.

ARCHITEKTEN, BAUHERREN UND ANDERE STAKEHOLDER ERWARTEN, DASS DER MARKT NACHHALTIGE PRODUKTE MIT EINEM NIEDRIGEN CO₂-FUßABDRUCK FÜR SIE BEREITHÄLT

STAATLICHE REGULIERUNGEN SORGEN FÜR EINEN „PUSH“-EFFEKT

Umweltorientierte Auftragsvergabe
(Green Public Procurement, GPP)

Stärkere Regulierungen

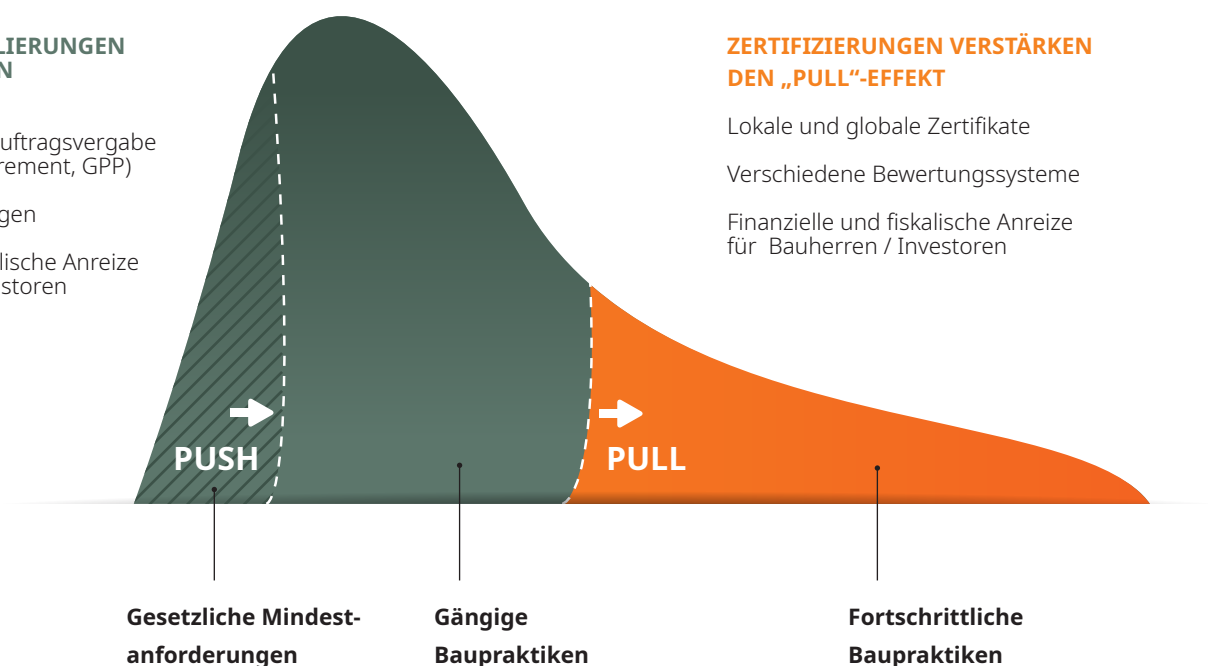
Finanzielle und fiskalische Anreize
für Bauherren / Investoren

ZERTIFIZIERUNGEN VERSTÄRKEN DEN „PULL“-EFFEKT

Lokale und globale Zertifikate

Verschiedene Bewertungssysteme

Finanzielle und fiskalische Anreize
für Bauherren / Investoren



Der Grad der Nachhaltigkeit ihrer Bauprodukte wird die Position der Anbieter mehr und mehr beeinflussen – das prognostizieren verschiedenste Institute und Trendforscher.

SWISSPACER ABSTANDHALTER BIETEN EINE SEHR EINFACHE MÖGLICHKEIT, DEN DEN CO₂-FUßABDRUCK VON ISOLIERGLÄSERN ZU REDUZIEREN.

Warum?

Bei der Herstellung von SWISSPACER Abstandhaltern entstehen für einen Rahmen mit insgesamt 4 m Länge (also 1 m² Isolierglas) nur 0,88 kg CO₂. Zum Vergleich: Allein die Herstellung des Aluminiums für den Materialbedarf eines identischen Abstandhalter-Rahmens emittiert 1,5 kg CO₂ – ohne Berücksichtigung der weiteren Verarbeitung des Materials zu einem Abstandhalter-Hohlprofil*. Das sind 88% mehr!

Nicht zu vergessen, dass mit dem Trend zu leichteren Isolierglaseinheiten (z.B. 3-16-3) der relative Anteil des CO₂-Ausstoßes der Abstandhalter an der gesamten Einheit weiter zunimmt.

* Angaben sind der life cycle assessment (LCA) software GaBi entnommen.

AUCH DIE HOCHRECHNUNGEN FÜR VERSCHIEDENE BAUWERKE ZEIGEN: SWISSPACER IST DIE NACHHALTIGSTE ABSTANDHALTEROPTION FÜR IHRE ISOLIERGLÄSER.



Einfamilienhaus

30 m² 2-fach Isolierglas

Swisspacer 26,4 kg CO₂

Hybrid-Abstandhalter 37,5 kg CO₂

Aluminium 45 kg CO₂



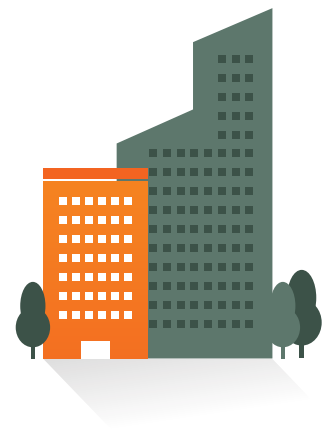
Mehrfamilienhaus

150 m² 2-fach Isolierglas

Swisspacer 132 kg CO₂

Hybrid-Abstandhalter 187,5 kg CO₂

Aluminium 225 kg CO₂



Bürogebäude

300 m² 2-fach Isolierglas

Swisspacer 264 kg CO₂

Hybrid-Abstandhalter 375 kg CO₂

Aluminium 450 kg CO₂



IN EINEM EINFAMILIENHAUS MIT **30 M²** DOPPELVERGLASUNG NEUTRALISIEREN DIE SWISSPACER ABSTANDHALTER IHRE EIGENEN PRODUKTIONSEMISSIONEN BEREITS NACH **2,5 MONATEN**

Unsere Abstandshalter helfen, Heizkosten zu sparen. Damit kompensieren sie nach und nach die Emissionen ihrer Produktion.

Aber was bedeutet das in Zahlen? Betrachten wir ein Einfamilienhaus mit 30 m² Isolierglas. Die Herstellung der notwendigen SWISSPACER Abstandhalter-Rahmen sorgt für ein CO₂-Äquivalent von 26,4 kg.

Dieser Zahl gegenüber stehen deutliche CO₂-Einsparungen während der Nutzungsphase: Im Vergleich zu Aluminium-Abstandhaltern reduziert die geringere Heizenergie mit SWISSPACER ULTIMATE für das Beispiel-Einfamilienhaus den CO₂-Ausstoß pro Monat um 11,7 kg CO₂*. Das bedeutet, dass nach 2,5 Monaten die Produktionsemissionen durch die positiven CO₂-Effekte unserer Abstandshalter neutralisiert sind.

*Beispiel bezieht sich auf ein Niedrigenergiehaus mit Zweifachverglasung oder ein Passivhaus in kühl-gemäßigtem Klima. Siehe 8% Studie des Passivhaus Instituts:
<https://de.swisspacer.com/8prozent>



NEBEN DEN GERINGEN CO₂-EMISSIONEN BIETET DIE HOCHLEISTUNGSFÄHIGE SWISSPACER WARME KANTE NOCH WEITERE VORTEILE.



Die SWISSPACER Warme Kante ist der effizienteste Weg zur Verbesserung des U_w-Wertes eines Fensters.



Die SWISSPACER Warme Kante ist ästhetisch ansprechend durch

- die breite Farbpalette
- parallele Rahmen bei Dreifachverglasung
- perfekt rechteckige Ecken
- matte Oberfläche mit dezenter Lasermarjierung



Die SWISSPACER Warme Kante ist der effizienteste Weg, um Energiekosten zu senken und Geld zu sparen.



Die SWISSPACER Warme Kante ist ein perfekter Weg, um die Position eines Isolierglas- oder Fensterherstellers auf dem Markt zu stärken und den Absatz zu steigern.

ENERGIEEFFIZIENZ IST DAS HERZSTÜCK DES UNTERNEHMENS. SWISSPACER HAT SICH ZUM ZIEL GESETZT, DEN EIGENEN CO₂-FUßABDRUCK DURCH VERSCHIEDENE MAßNAHMEN ZU REDUZIEREN.

SWISSPACER Produkte reduzieren den CO₂-Fußabdruck von Gebäuden – sowohl in Bezug auf die Emissionen während der Herstellung der Isoliergläser, als auch durch Energieeinsparungen während der Nutzungsdauer im Gebäude.

SWISSPACER Produkte helfen also, die Energiekosten von Gebäuden zu senken. Darüber hinaus erhöhen sie das thermische Wohlbefinden und damit den Wohnkomfort.

SWISSPACER setzt verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Umweltleistung um. Die Datenerfassung für die Erlangung der EPDs ist eine wichtige Grundlage, um die Emissionen der Produkte und des Unternehmens bewerten und optimieren zu können.

SWISSPACER – DAS UNTERNEHMEN

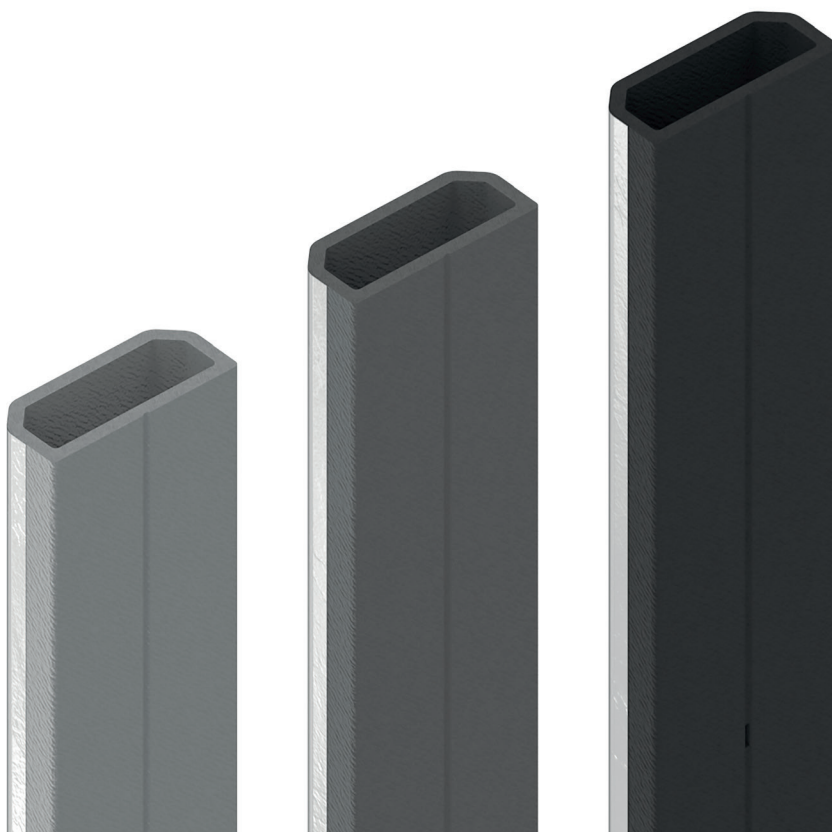
SWISSPACER ist weltweit tätig und Innovationsführer von „Warme Kante“ Abstandhaltern. Die Produkte überzeugen durch ihre ausgezeichneten funktionalen und ästhetischen Eigenschaften. Das Bauteil SWISSPACER AIR, das einen Druckausgleich im Isolierglas ermöglicht, ergänzt das Produktportfolio. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und gehört zur Saint-Gobain Gruppe.

Der Hauptsitz der Firma mit Produktion, F&E sowie Verwaltung befindet sich in der Schweiz. Weitere Produktionsstätten gibt es in Deutschland und Polen. Mit unseren Lagerstätten in Deutschland, Polen und Großbritannien gewährleisten wir für unsere Kunden eine besonders effiziente Logistik und optimale Reichweite.

ÜBER SAINT GOBAIN

Saint-Gobain entwickelt, produziert und vertreibt Materialien und Dienstleistungen für die Baubranche und für verschiedenste industrielle Anwendungen. Die Gruppe ist weltweit führend im Bereich des leichten und nachhaltigen Bauens. Die Systemlösungen von Saint-Gobain für Neubau und Renovierung öffentlicher und privater Gebäude, den Leichtbau und die Dekarbonisierung des

Bauwesens und der Industrie werden in einem kontinuierlichen Innovationsprozess entwickelt. Sie bieten Nachhaltigkeit und Leistung. Richtungsweisend für das Engagement der Saint-Gobain-Gruppe ist ihr Purpose „MAKING THE WORLD A BETTER HOME“. Der Konzern beschäftigt mehr als 167.000 Mitarbeiter und ist in 75 Ländern vertreten.

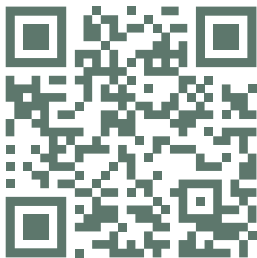


WUSSTEN SIE SCHON?

DIE SWISSPACER EPDS SIND ONLINE!

Umweltproduktdeklarationen (EPD) liefern detaillierte Informationen über die Umweltauswirkungen eines Produkts auf der Grundlage einer Lebenszyklusanalyse (LCA). Mit den transparenten und verifizierten Daten, die durch EPDs zur Verfügung gestellt werden, ist es möglich, emissionsarme Produkte auszuwählen. EPDs helfen dabei, die höchsten Umweltstandards für Gebäude wie LEED, BREEAM oder DGNB zu erreichen und geben Ihnen als Isolierglashersteller daher zusätzliche Verkaufsargumente.

Alle genauen Zahlen und Werte zur Ökobilanz unserer Produkte finden Sie in unseren EPDs:
<https://de.swisspacer.com/downloads>



SWISSPACER

Vetrotech Saint-Gobain (International) AG
Zweigniederlassung Kreuzlingen

Sonnenwiesenstrasse 15
8280 Kreuzlingen, Schweiz

T +41 (0)71 686 92 70
F +41 (0)71 686 92 75
info@swisspacer.com
www.swisspacer.com

SWISSPACER
The edge of tomorrow.